

So. 25. MÄRZ

Lassen wir nochmals Jesu Worte in Matthäus 7,1-14 auf uns wirken, wie wir mit unseren Mitmenschen vorurteilsfrei, liebevoll und weise umgehen können. Der Schlüssel zu den anderen Menschen ist das Gebet. Nehmen wir uns Zeit, für Beziehungen zu beten, die uns besonders «auf dem Magen liegen», dass uns der Vater-Gott durch Jesus «unseren Balken im Auge» erkennen lässt und allen Betroffenen den Weg zum Leben weist. Beten wir im Hinblick auf das kommende Wochenthema um geistliche Wachheit!

7-8 Uhr	Dank und Anbetung
8-9 Uhr	Dank und Anbetung
9-10 Uhr	für die verschiedenen Interessen-Kleingruppe
10-11 Uhr	authentische Christen, dass die Christen aufstehen und Gott bezeugen
11-12 Uhr	Bekennet eure Schuld
12-13 Uhr	Sein vor Gott - auf Gottes Stimme hören
13-14 Uhr	Sein vor Gott - auf Gottes Stimme hören
14-15 Uhr	Unsere Gemeinde: Kultur von Ehre und Wertschätzung, Menschen, die Jesus kennen lernen
15-16 Uhr	Bitten wir Gott, dass er uns Menschen zeigt, die wir ermutigen können, die Gebt brauchen und dann lass dich einfach von Gott brauchen
16-17 Uhr	Dass Gottes Reich in und um Horgen, in der Schweiz und Europa sichtbar wird.
17-18 Uhr	Für geistliche Mütter und Väter, für gelebte Jüngerschaft
18-19 Uhr	Flüchtlinge / Menschen in Not
19-20 Uhr	Dank und Anbetung
20-21 Uhr	Dank und Anbetung
21-22 Uhr	für die verschiedenen Interessen-Kleingruppe
22-23 Uhr	authentische Christen, dass die Christen aufstehen und Gott bezeugen
23-24 Uhr	Bekennet eure Schuld
24-1 Uhr	Sein vor Gott - auf Gottes Stimme hören
1-2 Uhr	Sein vor Gott - auf Gottes Stimme hören
2-3 Uhr	Unsere Gemeinde: Kultur von Ehre und Wertschätzung, Menschen, die Jesus kennen lernen
3-4 Uhr	Bitten wir Gott, dass er uns Menschen zeigt, die wir ermutigen können, die Gebt brauchen und dann lass dich einfach von Gott brauchen
4-5 Uhr	Dass Gottes Reich in und um Horgen, in der Schweiz und Europa sichtbar wird.
5-6 Uhr	Für geistliche Mütter und Väter, für gelebte Jüngerschaft
6-7 Uhr	Flüchtlinge / Menschen in Not

Mo. 26. MÄRZ

Mt 7,15-20 «Hütet euch vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen! Inwendig aber sind sie reissende Wölfe... An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.» Jesus redet hier von Menschen, die – o unter speziell frommem Deckmantel – andere manipulieren und missbrauchen, Beziehungen zerstören, Gemeinschaft hintertreiben (vgl. Apostelgeschichte 20,28-35). Beten wir für uns persönlich sowie für unsere Gemeinden und ihre Leiter, dass Jesus uns allen hilft, die Geister zu unterscheiden.

7-8 Uhr	Dank und Anbetung
8-9 Uhr	Sein vor Gott - auf Gottes Stimme hören
9-10 Uhr	Schulen in Horgen
10-11 Uhr	Schweiz: Politik, Unternehmen, Kirche...
11-12 Uhr	Dank und Anbetung
12-13 Uhr	Dank und Anbetung
13-14 Uhr	für kranke Menschen (allg. Gesundheit, Seele, Geist, geistlich)
14-15 Uhr	für die verschiedenen Interessen-Kleingruppen
15-16 Uhr	Für deine Nachbarn / Arbeitskollegen
16-17 Uhr	Dass die Christen in den geistlichen Gaben wachsen und sie einsetzen
17-18 Uhr	Schulen in Horgen und Umgebung
18-19 Uhr	Berufungen für leitende Mitarbeiter
19-20 Uhr	Sein vor Gott - auf Gottes Stimme hören
20-21 Uhr	Sein vor Gott - auf Gottes Stimme hören
21-22 Uhr	Schulen in Horgen
22-23 Uhr	Schweiz: Politik, Unternehmen, Kirche...
23-24 Uhr	Dank und Anbetung
24-1 Uhr	Dank und Anbetung
1-2 Uhr	Erweckung in Horgen und Umgebung
2-3 Uhr	für die verschiedenen Interesse-Kleingruppen
3-4 Uhr	Für deine Nachbarn / Arbeitskollegen
4-5 Uhr	Das die Christen in den geistlichen Gaben wachsen.
5-6 Uhr	Versöhnung in Familien
6-7 Uhr	Versöhnung im Dorf/Kanton/Nation

Di. 27. MÄRZ

Mt 7,21-23 «Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr!, wird in das Reich der Himmel hineinkommen...» Wir können hier an Menschen denken, die Esoterik bzw. weisse Magie praktizieren und dabei die Gottesnamen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes (miss-)brauchen (vgl. Apg. 19,13-16). Jesus warnt aber auch Christen, wenn es nur noch um ihren Dienst, ihre Position und Macht geht und die innere Verbindung zu Christus abstirbt (vgl. Offenbarung 2,1-5). Lassen wir uns von Jesus zeigen, was wir beten und tun sollen: für bestimmte Menschen, für uns...

7-8 Uhr	Dank und Anbetung
8-9 Uhr	Mission / Missionare
9-10 Uhr	Politische Gemeinden Horgen und Umgebung, Kt Zürich
10-11 Uhr	Für Integration von den Ausländern
11-12 Uhr	Kirchen von Horgen und Umgebung
12-13 Uhr	Sein vor Gott - auf Gottes Stimme hören
13-14 Uhr	Sein vor Gott - auf Gottes Stimme hören
14-15 Uhr	Erweckung in Horgen und Umgebung
15-16 Uhr	Dass die Christen in den geistlichen Gaben wachsen und sie einsetzen
16-17 Uhr	Für geistliche Mütter und Väter, für gelebte Jüngerschaft
17-18 Uhr	Deine Familie und Freunde
18-19 Uhr	Schulen in Horgen und Umgebung
19-20 Uhr	Dank und Anbetung
20-21 Uhr	Dank und Anbetung
21-22 Uhr	Berufungen für leitende Mitarbeiter
22-23 Uhr	Für Integration von den Ausländern
23-24 Uhr	Ausländer und Kalkofen-Quartier
24-1 Uhr	Sein vor Gott - auf Gottes Stimme hören
1-2 Uhr	Sein vor Gott - auf Gottes Stimme hören
2-3 Uhr	Einheit der Christen in und um Horgen, schweiz- und europaweit
3-4 Uhr	Für unsere Gemeinde: Einheit und gelebter Auftrag
4-5 Uhr	Erfasst von der Liebe und Gnade Jesu
5-6 Uhr	für kranke Menschen (allg. Gesundheit, Seele, Geist, geistlich)
6-7 Uhr	Segnung leitender Personen in Schule, Kirche und Politik

FASTENGEBET

21. MÄRZ - 27. MÄRZ 2018

Die Bergpredigt

Jesus sagt: „Wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein!“

Die kommende Fastenzeit dauert vom 14. Februar bis 31. März 2018 und ermutigt mit täglichen Impulsen zu einer tiefgreifenden und persönlichen Auseinandersetzung mit der Bergpredigt.

Unser Ziel ist es, dass diese Dynamitworte in Matthäus 5 - 7 viele Menschen näher ans Herz von Gott führen und zu kompromisslosem Gehorsam Jesus gegenüber befreien!



Online Gebetstagebuch:
<http://horgen.church/fastengebet-tagebuch/>

MI. 21. MÄRZ

Mt 7,7-8 «Bittet, und es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden; klopft an, und es wird euch geöffnet werden! ...» Jesus ermutigt auf dreifache Weise zum Gebet. Der Zusammenhang mit den Texten unmittelbar davor und danach ist bemerkenswert: Für einen weisen Umgang mit anderen Menschen braucht es vor allem eines: beten, beten, beten. Lasst uns beten für Beziehungen und Begegnungen, in denen wir Weisheit brauchen, dass Gott wirkt und uns zeigt, was unser Beitrag ist!

7-8 Uhr	Dank und Anbetung
8-9 Uhr	Dank und Anbetung
9-10 Uhr	Regierung Schweiz
10-11 Uhr	Ausländer in Horgen /Kalkofenquartier
11-12 Uhr	Regierung weltweit
12-13 Uhr	für die verfolgten Christen
13-14 Uhr	für die verfolgten Christen
14-15 Uhr	Horgen: Politik, Unternehmen, Kirche.....
15-16 Uhr	für unsere Gemeinde: Einheit und leben im Auftrag
16-17 Uhr	Sein vor Gott - auf Gottes Stimme hören
17-18 Uhr	Sein vor Gott - auf Gottes Stimme hören
18-19 Uhr	Kirchen in der Schweiz
19-20 Uhr	Dank und Anbetung
20-21 Uhr	Dank und Anbetung
21-22 Uhr	Regierung Schweiz
22-23 Uhr	Ausländer in Horgen / Kalkofenquartier
23-24 Uhr	Regierung weltweit
24-1 Uhr	für die verfolgten Christen
1-2 Uhr	für die verfolgten Christen
2-3 Uhr	Horgen: Politik, Unternehmen, Kirche.....
3-4 Uhr	Unsere Gemeinde: Kultur von Ehre und Wertschätzung, Menschen, die Jesus kennen lernen
4-5 Uhr	Sein vor Gott - auf Gottes Stimme hören
5-6 Uhr	Gottes Schutz und Wirken über unseren Familien
6-7 Uhr	Christen in Horgen

DO. 22. MÄRZ

Mt 7,9-11 «Oder welcher Mensch ist unter euch, der, wenn sein Sohn ihn um ein Brot bittet, ihm einen Stein geben wird? Und wenn er um einen Fisch bittet, wird er ihm eine Schlange geben?» Bei Lukas 11,12 steht noch «Oder gibt ihm, wenn er um ein Ei bittet, einen Skorpion?» Symbolisch steht Brot für die tägliche Versorgung (geistlich und materiell); Fisch ist ein Bild für Menschen/Mitarbeiter; das Ei steht für Neuanfang, Neuschöpfung. Welche Mittel zum Leben brauchst du zurzeit? Erbitte mutig «Gutes» von Gott!

7-8 Uhr	für Menschen in Krisen und Trauerprozesse
8-9 Uhr	für Menschen in Krisen und Trauerprozesse
9-10 Uhr	für kranke Menschen (allg. Gesundheit, Seele, Geist, geistlich)
10-11 Uhr	Dank und Anbetung
11-12 Uhr	Dank und Anbetung
12-13 Uhr	Einheit in den Kirchen und Freikirchen in der Schweiz
13-14 Uhr	Sein vor Gott - auf Gottes Stimme hören
14-15 Uhr	Sein vor Gott - auf Gottes Stimme hören
15-16 Uhr	Bitten wir Gott, dass er uns Menschen zeigt, die wir ermutigen können, die Gebet brauchen und dann lass dich einfach von Gott brauchen
16-17 Uhr	für die junge Generation, dass sie zu reifen Christen heranwachsen und im Glauben einstehen
17-18 Uhr	Dass Gottes Liebe durchbrechen kann in der Schweiz, Europa, weltweit
18-19 Uhr	Für Gemeindeglieder unserer Gemeinde
19-20 Uhr	für Menschen in Krisen und Trauerprozesse
20-21 Uhr	für enttäuschte, einsame Menschen
21-22 Uhr	für kranke Menschen (allg. Gesundheit, Seele, Geist, geistlich)
22-23 Uhr	Dank und Anbetung
23-24 Uhr	Dank und Anbetung
24-1 Uhr	Einheit in den Kirchen und Freikirchen in der Schweiz
1-2 Uhr	Sein vor Gott - auf Gottes Stimme hören
2-3 Uhr	Sein vor Gott - auf Gottes Stimme hören
3-4 Uhr	Bitten wir Gott, dass er uns Menschen zeigt, die wir ermutigen können, die Gebet brauchen und dann lass dich einfach von Gott brauchen
4-5 Uhr	für die junge Generation dass sie zu reifen Christen heranwachsen und im Glauben einstehen
5-6 Uhr	Dass Gottes Liebe durchbrechen kann in der Schweiz, Europa, weltweit
6-7 Uhr	Für unsere Gemeindeglieder und der Gemeinde nahestehenden Menschen

FR. 23. MÄRZ

«Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Menschen tun sollen, das tut ihr ihnen auch! Denn darin besteht das Gesetz und die Propheten.» Ein Wort, das uns so geläufig scheint, dass es fast nichts mehr «auslöst». Unser Vorschlag: Bewege dieses Wort einmal fünfzehn bis zwanzig Minuten betend in der «Ich-Form» vor Gott: «Alles nun, was ich will, dass mir die Menschen tun sollen, das will ich ihnen auch tun!» – Schreibe es auf, rede mit Jesus darüber und setze täglich um, was dir aufgegangen ist.

7-8 Uhr	Dank und Anbetung
8-9 Uhr	Dank und Anbetung
9-10 Uhr	Für Versöhnung in Familien, mit Nachbarn, im Arbeitsumfeld
10-11 Uhr	Für gesunde und stabile Ehen
11-12 Uhr	Schulen in Horgen
12-13 Uhr	Mission / Missionaren
13-14 Uhr	Mission / Missionaren
14-15 Uhr	Heilung
15-16 Uhr	Flüchtlinge/ Menschen in Not
16-17 Uhr	Sein vor Gott - auf Gottes Stimme hören
17-18 Uhr	Sein vor Gott - auf Gottes Stimme hören
18-19 Uhr	Für Erweckung in Horgen und Umgebung
19-20 Uhr	Für Erweckung in der Schweiz und Europa
20-21 Uhr	Dank und Anbetung
21-22 Uhr	Für Versöhnung in der Familie, mit Nachbarn, im Arbeitsumfeld
22-23 Uhr	Für gesunde und stabile Ehen
23-24 Uhr	Schulen in Horgen
24-1 Uhr	Mission / Missionaren
1-2 Uhr	Mission / Missionaren
2-3 Uhr	Heilung
3-4 Uhr	Flüchtlinge / Menschen in Not
4-5 Uhr	Sein vor Gott - auf Gottes Stimme hören
5-6 Uhr	Sein vor Gott - auf Gottes Stimme hören
6-7 Uhr	Für Erweckung in Horgen und Umgebung

SA. 24. MÄRZ

Mt 7,13-14 «Geht hinein durch die enge Pforte! ... Denn eng ist die Pforte und schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind, die ihn finden.» Das sind nicht einfach «Bekehrungsverse», sondern diese Worte gelten ein Leben lang! Im Anschluss an Vers 12 ist es, als würde Jesus sagen: «Ringt im Umgang mit anderen Menschen darum, dass ihr den Weg erkennt, der für alle Beteiligten zum Leben führt! Geht nicht den breiten Weg des Ego, des geringsten Widerstandes, der Dominanz, des falschen Rückzugs usw.!» Wo brauche ich aktuell Gottes Gnade, diesen «Weg, der zum Leben führt», zu erkennen? Vgl. Sprüche 3,5-6; Johannes 8,2-11.

7-8 Uhr	Sein vor Gott - auf Gottes Stimme hören
8-9 Uhr	Anbetung - Sein vor Gott - seine Weisungen empfangen
9-10 Uhr	Ausländer in Horgen / Kalkofenquartier
10-11 Uhr	Regierung Schweiz
11-12 Uhr	Dank und Anbetung
12-13 Uhr	Dank und Anbetung
13-14 Uhr	Dass viele Menschen in Horgen und Umgebung Gott kennen lernen dürfen
14-15 Uhr	Für Gottes Frieden
15-16 Uhr	Für mutige Christen und tiefes Vertrauen in Gott
16-17 Uhr	Um Bereitschaft der Christen, sich von Gott formen lassen
17-18 Uhr	Dass die Christen in den geistlichen Gaben wachsen und sie einsetzen
18-19 Uhr	Für deine Familie / Freunde
19-20 Uhr	Sein vor Gott - auf Gottes Stimme hören
20-21 Uhr	Sein vor Gott - auf Gottes Stimme hören
21-22 Uhr	Ausländer in Horgen / Kalkofenquartier
22-23 Uhr	Regierung Schweiz
23-24 Uhr	Dank und Anbetung
24-1 Uhr	Dank und Anbetung
1-2 Uhr	Dass Menschen in um Horgen Gott kennen lernen dürfen
2-3 Uhr	Für Frieden
3-4 Uhr	Für mutige Christen und tiefes Vertrauen in Gott
4-5 Uhr	Um Bereitschaft der Christen, sich von Gott formen lassen
5-6 Uhr	Dass Christen ihre von Gott empfangen Gaben leben und entwickeln
6-7 Uhr	Für deine Familie / Freunde